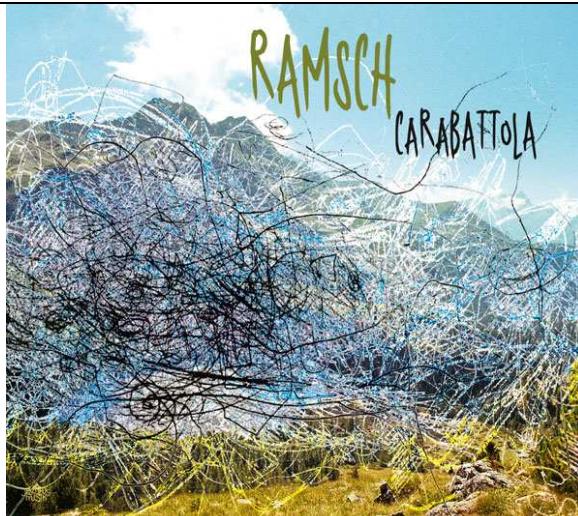


JHM 272 CD**Ramsch -
"Carabattola"**

DDD

Laufzeit: 49'40

VÖ: 16.04.2020

Pio Schürmann - p, spinet
Martin Wyss - b

Daniel Weber - dr
Robin Michel (guest) - electronics

1. Prozession 1 (3'44) / 2. Sfazù (9'22) / 3. Schreie und Flüstern (6'39) / 4. Schlummermorchel (7'36) / 5. Wabe (5'28) / 6. Prozession 2 (5'32) / 7. Baumgrenze (11'19)

Der italienische Begriff „**Carabattola**“ ist in etwa die italienische Entsprechung und Deutung des Begriffs **RAMSCH**, nach dem sich die Band der hier vorliegenden Produktion benannt hat. Drei Wochen lang hat diese mehrdeutige Konzeptbeschreibung die Proben- und Findungsphasen von **RAMSCH** begleitet. Drei Wochen lang haben sich die vier Musiker von der Abgelegenheit des Schweizer Poschiavo-Tals nahe der italienischen Grenze inspirieren und klanglich (ver-)führen lassen. Beginnend mit Feldaufnahmen der einzigartigen, sich schnell wandelnden atmosphärischen Stimmungen dieses Tals, kondensierten und transformierten die vier Improvisatoren die Klangergebnisse und brachten sie live in ihren musikalischen Diskurs ein: Ein Bienenschwarm wird zum Walzwerk, die menschliche Stimme zum Gebirgsbach, Texturen verschmelzen, die Natur holt sich ihre Klänge zurück - der Unterstützung des spezifischen **RAMSCH**-Mikroskops kann sie sich sicher sein.

RAMSCH ist ein frei improvisierendes Trio aus Basel, das in seiner Live-Performance versucht, sozial relevante Kommunikationsformen mit musikalischen Mitteln hörbar, sichtbar, greifbar und damit erfahrbar zu machen. Musikalisch-improvisorische Führungsansprüche wechseln in diesem Projekt sekündlich und werden innerhalb der Band-Interaktion nicht nur akzeptiert, sondern durchaus gefordert, zugeschrieben und oft auch provoziert. Auf diese Weise entsteht eine permanente künstlerische Begegnung auf Augenhöhe - trotz oder gerade wegen der unterschiedlichen Provenienzen und Sichtweisen der einzelnen Musiker.

Im aktuellen Projekt „**Carabattola**“ - die Band hat hier als Gastmusiker den Basler Klangkünstler Robin Michel eingeladen - steht, um es anders zu sagen, die Beziehung der eingespielte Musik zu physischen Orten und der damit verbundenen Umsetzung einer räumlichen Situation in improvisierte Musik im absoluten Vordergrund.

Pio Schürmann ist freischaffender Pianist und Komponist aus Basel. Martin Wyss studierte an der Musikakademie Basel und ist Mitbegründer und Initiator des Jazzkollektivs Basel. Daniel Weber ist Solokünstler und Sideman im Bereich Jazz und Freie Improvisation (u.a. in Georg Rubys „Village Zone“), arbeitet als Komponist für Film und Theater und ist Preisträger des Jazzförderpreises der Stadt St. Ingbert, des Grand Prix des Internationalen Jazzfestivals Avignon und des Biberacher Jazzpreis. Robin Michel ist freischaffender Klangkünstler am Elektronischen Studio Basel und bewegt sich vorrangig im Feld der installativen Performance-Art.

www.facebook.com/Rammsch

Bitte geben Sie bei Rezensionen unsere Mailorder-Adresse an: